

ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 25. MAI 2020

GESCH.-NR. 2019-0783
BESCHLUSS-NR. SR 2020-29
BESCHLUSS-NR. KOMM
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **16** **GEMEINDEORGANISATION**
16.04 **Grosser Gemeinderat**
16.04.33 **Geschäftsberichte**

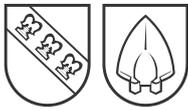
BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung des Geschäftsberichtes 2019**

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

1. Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, den Geschäftsbericht 2019 zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 25. MAI 2020

GESCH.-NR. SR 2019-0783
BESCHLUSS-NR. SR 2020-29
GESCH.-NR. GGR 2020/072
BESCHLUSS-NR. KOMM.

AUSGANGSLAGE UND VORGEHEN

Gemäss § 25, Ziffer 3 der Gemeindeordnung obliegt es dem Grossen Gemeinderat, den jährlichen Geschäftsbericht des Stadtrates abzunehmen. Im Geschäftsbericht informiert der Stadtrat über die Amts- und Geschäftstätigkeit der kommunalen Behörden, der Verwaltung sowie der öffentlichen Betriebe.

Diese Aufgabe hat die Geschäftsprüfungskommission auch dieses Jahr wieder wahrgenommen und den vorliegenden Geschäftsbericht 2019 im Detail geprüft, diskutiert und in Rücksprache mit den Fraktionen zahlreiche Fragen gesammelt. Diese wurden von den Ressortvorsteher/innen ausführlich und zeitnah schriftlich beantwortet. Die abschliessende Befragung der Stadträt/innen erlaubte eine vertiefere Diskussion zu einzelnen Punkten.

Seit vielen Jahren hat sich dieses Vorgehen bewährt und eingespielt; so konnten sich die GPK-Mitglieder auch dieses Jahr wieder ein umfassendes Bild des letzten Geschäftsjahres verschaffen.

GESAMTBEURTEILUNG

Der Geschäftsbericht 2019 ist nach Meinung der Geschäftsprüfungskommission informativ und bildet das vergangene Geschäftsjahr der Stadt Illnau-Effretikon in einem angemessenen Umfang und Detaillierungsgrad ab. Alle Ressorts berichten kompakt und doch umfassend über ihre Aktivitäten, so dass sich in relativ kurzer Zeit ein gutes Gesamtbild ergibt. Die Lektüre vermittelt den Eindruck, der Stadtrat und die Verwaltung seien am Ball und hätten die wichtigsten Herausforderungen im Blick.

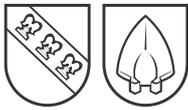
Der Geschäftsbericht zeigt im letzten Kapitel auch auf, wie sich der Stadtrat in seinem Handeln an den Zielen seines Schwerpunktprogramms 2018-2022 orientiert und was bereits 2019 umgesetzt oder in Angriff genommen wurde. So lancierte der Stadtrat beispielsweise das Projekt für die Überprüfung der Organisationsformen der städtischen Leistungserbringung, im Herbst startete das Projekt «Fit für den Kindergarten» und verschiedene Gestaltungspläne im Zentrum Effretikon wurden bereits durch den Grossen Gemeinderat bewilligt.

Neu enthält der Geschäftsbericht aufgrund des Wunsches der Geschäftsprüfungskommission vom letzten Jahr detailliertere Angaben aus der Rechnung 2019. Die Geschäftsprüfungskommission begrüsst es sehr, dass nun auch die effektiven Zahlen im Geschäftsbericht enthalten sind und nicht wie früher nur das Budget und provisorische Zahlen. Damit wird die Qualität des Berichtes im Ressort Finanzen deutlich gesteigert und der Text wird durch die präzisen und definitiven Zahlen besser nachvollziehbar.

Die Geschäftsprüfungskommission möchte erneut den grossen Einsatz der städtischen Verwaltung würdigen, der im Bericht in allen Ressorts sichtbar wird. Ihre professionelle Arbeit ermöglicht erst die Umsetzung der vielen unterschiedlichen Projekte, die der Stadt zu einer hohen Standortattraktivität und einer nachhaltigen Entwicklung zugunsten der Bevölkerung verhelfen.

Nachfolgend exemplarisch einige interessante Punkte, die anlässlich der Befragung des Stadtrates am 12. Mai 2020 geklärt wurden:

- Auch in der Stadt Illnau-Effretikon hat die Digitalisierung 2019 Spuren hinterlassen. Einerseits erfreuliche, beispielsweise in der Schule, wo durch die laufende Einführung des Lehrplans 21 Schüler/innen in den Genuss des neuen Schulfachs Medien und Informatik kamen. Andererseits wurden die Schulen auch mit den Schattenseiten der Digitalisierung konfrontiert in Form einer Sicherheitslücke in den Informatiksystemen, die jedoch zeitnah behoben wurde und laut Aussage des IT-Dienstleisters der Stadt zu keinem Datenverlust geführt hat.



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 25. MAI 2020

GESCH.-NR. SR 2019-0783
BESCHLUSS-NR. SR 2020-29
GESCH.-NR. GGR 2020/072
BESCHLUSS-NR. KOMM.

- Der Stadtrat hat beschlossen, dass Lehrpersonen einen ZVV-Bonuspass beantragen können. Damit erhalten sie die Möglichkeit, den öffentlichen Verkehr vergünstigt zu nutzen. Die Stadt erhofft sich damit eine gesteigerte Attraktivität als Arbeitgeberin und eine Reduktion des privaten Autoverkehrs um die Schulen.
- Der Anteil ausländischer Personen, die Sozialhilfe beziehen, blieb konstant und die Zahl neuer Asylgesuche war in den vergangenen Jahren rückläufig. Der Nettoaufwand in der Sozialhilfe stieg trotzdem insgesamt um 11 % an.
- 2019 war für das Ressort Hochbau ein sehr intensives Jahr. Neben einer Vielzahl an Gestaltungsplänen im Zentrum von Effretikon beschäftigte den Stadtrat auch der zukünftige Stadtgarten. Ein Gestaltungsprozess dieser neuen öffentlichen Grünfläche im Zentrum Effretikons unter Miteinbezug der Öffentlichkeit oder der Legislative ist geplant.
- Die Wasserversorgung war letztes Jahr ein wichtiges Thema im Ressort Tiefbau. Der trockene Sommer hat aufgezeigt, dass die Versorgungssicherheit mit sauberem Trinkwasser durch den Klimawandel gefährdet ist. Deshalb sucht der Stadtrat nach zusätzlichen Quelfassungen für die Sicherstellung der Wasserversorgung bei zukünftigen Trockenereignissen. Ausserdem wird aktuell diskutiert, ob die ARA ausgebaut oder der Betrieb eingestellt und mit der ARA Winterthur bei Pfungen zusammengelegt werden soll.

Diese kurze Auswahl zeigt auf, wie breit das Spektrum an Aufgaben und Herausforderungen ist, die Politik und Administration in der Stadt Illnau-Effretikon im letzten Jahr beschäftigt haben. In einer stetig komplexer und vernetzter werdenden Welt muss sich auch Illnau-Effretikon entwickeln. Dass dies auch 2019 der Fall war, zeigt der vorliegende Geschäftsbericht eindrücklich auf.

FAZIT

Die Geschäftsprüfungskommission bedankt sich beim Stadtrat, den Abteilungsleiter/innen sowie der Verwaltung für die Erstellung des Geschäftsberichtes 2019 und die kompetente und ausführliche Beantwortung der Fragen und empfiehlt dem Rat einstimmig, den Geschäftsbericht 2019 über die Tätigkeit der städtischen Behörden, der Verwaltung sowie der öffentlichen Betriebe zu genehmigen.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Geschäftsprüfungskommission

David Gavin
Präsident

Simon Binder
Aktuar

Versandt am: 28.05.2020